

9. – 11.11.
Staatstheater
Karlsruhe

PANTOPIA
MUSIC
FESTIVAL

PANTOPIA
MUSIC



O.R.PHEUS FRAGMENTS

Eine Mixed Reality Installation von Evelyn Hriberšek

In **O.R.PHEUS FRAGMENTS** verspricht eine fiktive Werbekampagne ewige Jugend und Unsterblichkeit bis hin zur Virtualisierung.

O.R.PHEUS FRAGMENTS ist ein kleiner Ausschnitt des visionären Gesamtkunstwerks **O.R.PHEUS**, das 2012 in München zur Uraufführung kam.

Ausgestattet mit Smartphone, einer eigens entwickelten Augmented Reality App und Kopfhörern erforschten Besucher*innen eine retrofuturistische Welt und erweckten einen „Lost Place“ interaktiv zum neuem Leben.

Die Mixed-Reality-Installation ist ein kritischer Kommentar zum menschlichen Drang, jegliche Grenzen mittels technologischer Innovationen zu überwinden – ungeachtet möglicher Folgen für die Gesellschaft und den Planeten.

9., 10. & 11.11.23 Der Ort wird nach
Anmeldung bekanntgegeben
Eintritt kostenfrei **Dauer** ca. 15 Min.
Sprache Deutsch **Alter** ab 16 Jahren

Anmeldung



2. NACHTKLÄNGE – PARADISE NOW! OFFENBARUNG

Aufführung zwischen drei Kontinenten
 URAUFFÜHRUNG von Marc Sinan

Erst nach dem Verschwinden der Menschen, so glauben die indigenen Bewohner*innen des Amazonas, werde Gott wiederkehren, um sein Werk zu vollenden. Paradies ist dann, wenn der Mensch die Erde verlässt. Die Apokalypse ist Erlösungsvision und zugleich die Erzählung vom Ende allen Seins. Im Zentrum von Marc Sinans Oratorium **Paradise now!** stehen Fragmente der Offenbarung des Johannes als Narrativ von Apokalypse sowie andere persönliche und globale Visionen vom ultimativen Untergang.

Ulrich Wagner Dirigent **Jasmin Etmian** Contralto **Johanna Vargas** Sopran **Meinrad Kneer** Kontrabass **Susanne Fröhlich** Flöte **Magdalena Cerezo** Klavier **Nicola Beller Carbone** Sopran **Jon Rose & Hollis Taylor, Tomi Lebrero & Segundo Bercetche** Live-Zuspielung **Holger Kuhla** Text **Mirko Borscht** Video **Sonja Walter** Dramaturgie **BADISCHE STAATSKAPELLE**

9.11.23 20.00–21.15 KLEINES HAUS





OPERA – A FUTURE GAME

Ein post (operatischer) apokalyptischer Videospieleessay mit Musik von Eloain Lovis Hübner und Texten von Thomas Köck basierend auf der Oper **opera opera opera! revenants&revolutions**

Opera – A Future Game ist ein interaktives, in der ersten Person spielbares digitales Musiktheater-Videospiel-essay, basierend auf einem verschollenen Opernprojekt, das im Zuge einer globalen Pandemie unterbrochen werden musste und nicht mehr wie geplant fortgesetzt werden konnte. Fragmente der Inszenierung, Bühnenbilder, Kostüme, Orchester- und Videoaufnahmen verwandeln sich in dieser gespenstischen, digitalen Version zu einem spielbaren, wuchernden Archiv, einem immersiven Hybrid aus Gamingsituation und interaktiver Videokunstausstellung, in der die Oper als open world spielbar wird. Nominiert für den Faust-Theaterpreis 2023!

Die Installation ist zu den unten stehenden Öffnungszeiten zugänglich und kann auch vor Ende des Games verlassen werden.

Michael von zur Mühlen Gamedesign, R & A

**9.11.23 18.00–23.00 | 10.11.23 18.00–19.30 & 22.45.–0.00
11.11.23 11.00–16.00 & 19.00–0.00 UNTERES FOYER**

MOVING MOUNTAINS

Konzert mit Du Yun und & Ok Miss in Zusammenarbeit mit Grundschulkindern aus Yushu
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

In Zusammenarbeit mit Grundschulkindern in der tibetischen Präfektur Yushu präsentieren die in New York lebende chinesische Komponistin und Performerin Du Yun und ihre Band Ok Miss einen explosiven Bruch mit mündlich überlieferten Traditionen, die neu erzählt werden. Aufbauend auf Du Yuns mehrjähriger Initiative mit diesen Schulen und ihren Schüler*innen führt die Zusammenarbeit mit lokalen Musiker*innen zu einer Neuinterpretation der lokalen Kunstformen. Für das Pantopia Festival in Karlsruhe hat die Pulitzer-Preisträgerin ein Programm zusammengestellt, das musikalische Traditionen in die Zukunft führt.

Du Yun Performance, Komposition, Künstlerische Leitung
Aakash Mittal Saxofon und Bassklarinette **Grey McMurray**
Gitarre & Gesang **Nava Dunkelmann** Schlagzeug

10.11.23 19.30–21.00 STUDIO



DIGITALE ENTWICKLUNGEN IM THEATER

Künstlerinnengespräch

Schon vor Corona gab es digitale Entwicklungen in den szenischen Künsten, die Pandemie brachte einen Aufschwung, Geld und Interesse. Wie geht es Künstlerinnen in postpandemischen Zeiten, die digitale Künste und Live verbinden? Haben die Pandemie und der Hype ihre Ansätze verändert? An was arbeiten sie gerade? Wir stellen drei hochspannende und sehr unterschiedliche Künstlerinnen vor und kommen über zukünftige Entwicklungen ins Gespräch.

Mit Evelyn Hriberšek, Isabelle Konrad, Cosmea Spelleken, Moderation Sonja Walter.

11.11.23 17.00–18.30 STUDIO

BRÜCKENBAU: TRANSTRADITION IN DER MUSIK

Es hat in den letzten Jahren viele Ansätze der Reflexion darüber gegeben wie wir mit dekolonialisierten Ansätzen Musik gestalten – und vermutlich immer noch zu wenige. Aus der künstlerischen Praxis haben Künstler*innen Antworten geliefert, die sehr unterschiedlich sind. Sie alle vereint, dass wir nicht mehr eine einzige allgemeingültige Antwort erwarten dürfen, was der richtige Weg ist, musikalisch Kulturen zum Klingen zu bringen ohne in die Falle der kulturellen Aneignung zu verfallen. Das Gespräch bringt zwei Personen mit unterschiedlichen Ansätzen in den Austausch über ihre Erfahrungen.

Mit Kian Jazdi und Miguel Buenrostro, Moderation Sonja Walter.

11.11.23 19.30–21.00 STUDIO

KONZERT RHYTHM & MEMORY

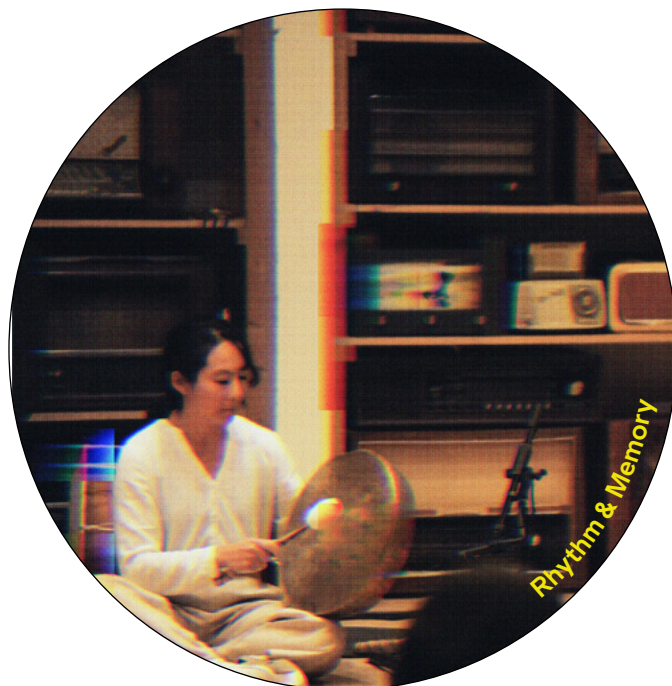
Mit Laura Robles & Bo Sung Kim

Indem sie experimentelle Perkussion, die von traditionellen orientalischen Rhythmen inspiriert ist, mit afro-peruanischen Rhythmen kombinieren, regt die musikalische Begegnung Fragen der Migration, der Erinnerung an die Erde und der Auflösung von Grenzen in der Musik an.

11.11.23 21.00–22.00 NEUES ENTREE

Im Anschluss Party mit DJ Bris Lee Ber

11.11.23 22.00–24.00



PANTOPIA MUSIC ist ein Projekt des Badischen Staatstheaters Karlsruhe und des Ethnologischen Museums der Staatlichen Museen zu Berlin in Kooperation mit der Stiftung Humboldt Forum Berlin und der Marc Sinan Company.

**BADISCHES STAATS
THEATER**
KARLSRUHE

Ethnologisches Museum
Staatliche Museen zu Berlin

MSVC

**HUMBOLDT
FORUM**

Gefördert im Programm

**Kultur
Digital**

**KULTURSTIFTUNG
DES
LANDES
BADEN-
WÜRTTEMBERG**

Gefördert von

**Die Staatsagentur der Bundesregierung
für Kultur und Medien**

PANTOPIA MUSIC DAS FESTIVAL

PANTOPIA MUSIC erforscht und publiziert gegenwärtige transtraditionelle Musik. Entstanden ist eine Online-Plattform mit zahlreichen Alben, die ein globales Netzwerk von Kurator*innen für uns produziert hat. Live-Aufführungen in Karlsruhe begeisterten ein sehr diverses Publikum. Zum Abschluss des mehrjährigen Projektes laden wir vom 9. bis 11. November noch mal geballt zu einem Event Pantopischer Musik ein.

Alle digitalen Alben hören Sie unter
www.pantopia-music.org oder
auf der Hörstation
im Foyer.

IMPRESSUM Intendant Dr. Ulrich Peters **Geschäftsführender Direktor** Johannes Graf-Hauber **Künstlerische Betriebsdirektorin** Uta-Christine Deppermann **Künstlerische Leitung Pantopia Festival Karlsruhe & Redaktion** Sonja Walter
Design-Konzeption Nur Baute **Fotos** Opera – A Future Game © Michael von zur Mühlen; Marc Sinan © Esa Rotthoff; Du Yun © Zhen Qin; O.R.PHEUS FRAGMENTS © By Evelyn Hribersek & Julian Rupp | VG Bild-Kunst Bonn 2023; Rhythm & Memory © Marc David Ferrum **Gestaltung** Caroline Kleeberger **Druck** Flyeralarm